



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.10.2024 – Auszug aus Drucksache 19/3592 –

Frage Nummer 53

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
Franz Schmid
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich in den letzten 15 Jahren die Anzahl der Kinder unter 6 Jahren in Bayern entwickelt, die mit ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) oder Autismus (Autismus-Spektrum-Störung – ASS) diagnostiziert wurden, wie viele dieser Kinder besuchen dabei einen integrativen Kindergarten, heilpädagogischen Kindergarten oder Förderkindergarten und wie haben sich diese speziellen Kindergartenformen in den letzten 15 Jahren entwickelt?

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Die Anzahl der Kinder unter sechs Jahren in Bayern, die in den letzten 15 Jahren mit ADHS oder Autismus diagnostiziert wurden, werden vom Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) nicht erfasst und sind uns auch nicht bekannt. Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) unterscheidet förderrechtlich lediglich danach, ob eine (drohende) Behinderung vorliegt, nicht welche. Aus diesem Grund kann nicht beantwortet werden, wie viele Kinder mit ADHS oder ASS eine Kindertageseinrichtung besuchen.

„Heilpädagogische Kindergärten“ oder „Förderkindergärten“ sind keine allgemein bekannten oder gesetzlichen Definitionen. Die Frage kann dahingehend nicht beantwortet werden. Die Anzahl der integrativen Einrichtungen und der Einrichtungen mit Einzelintegration im Sinne des BayKiBiG hat sich in den letzten 15 Jahren wie folgt entwickelt:

	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015
Integrative Einrichtungen	713	772	864	935	1 125	1 237
Einrichtungen mit Einzelintegration	?*	1 274	1 480	1 650	2 050	2 149

31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
1 354	1 463	1 557	1 667	1 803	1 940	2 190	2 255	2 469
2 225	2 320	2 436	2 519	2 587	2 679	2 828	2 889	2 903

* Erhebung erst ab Einführung KiBiG.web im Bewilligungsjahr 2010/2011